

"Wie man im Herzen denkt"

Teil 3

Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit



Von der Charakterentwicklung sagt man, daß sie das wichtigste Werk ist, das den Menschen jemals anvertraut wurde. In der nächsten Stunde werden wir sowohl unser Vorrecht als auch unsere Verantwortung erforschen, christusähnlich zu werden. Nehmen Sie nun mit uns teil an dieser kraftvollen Zeit der persönlichen Erneuerung wenn Pastor Stephen Wallace uns "Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit" mit nimmt.

Wir studieren zusammen, für diejenigen unter Euch, die gestern Abend hier waren, das wichtigste Werk, das den Menschen jemals anvertraut wurde. Was ist das meine Freunde? Was ist das wichtigste Werk, das jemals den Menschen anvertraut wurde? ...Charakterbildung - Im Buch **Erziehung auf Seite 209**, heißt es: **"Die Charakterbildung ist die wichtigste Aufgabe, die je menschlichen Wesen anvertraut wurde, und nie zuvor war es so wichtig, sich ernsthaft mit ihr zu beschäftigen wie ..."** Wie wann? **"...wie jetzt."** Jetzt. Warum ist es jetzt so wichtig? Weil der König bald kommt. {Amen} Das "Amen" ist noch nicht kräftig genug für Adventgläubige. Weil der König bald kommt. {Amen!} Ich glaube es, meine Freunde. Die Zeit ist kurz, aber es gibt viel zu tun und was müssen wir tun? Wir müssen das Evangelium allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern bringen und wir müssen unser eigenes Leben vorbereiten. Aber wie wir schon gesagt haben, hängt die erfolgreiche Erfüllung dieser beiden Aufgaben von ein und demselben ab und was ist das? - Die Entwicklung eines christusähnlichen Charakters. Warum? Weil wir weder für den König wirksame Zeugen sein können, noch geeignete Bürger für das Reich außer, wenn wir einen christusähnlichen Charakter haben. Kein Wunder, angesichts der Kürze der Zeit, kein Wunder. **"Die Charakterbildung ist die wichtigste Aufgabe, die je menschlichen Wesen anvertraut wurde, und nie zuvor war es so wichtig, sich ernsthaft mit ihr zu beschäftigen wie jetzt."** - Jetzt.

Die Absicht dieses Seminars ist es, sorgfältig zusammen zu studieren, was der Herr über dieses äußerst wichtige Thema zu sagen hat und ich möchte Euch versichern, daß ich gekommen bin, um mit Euch das zu teilen, was Gott zu sagen hat. Ich bin nicht gekommen, um Euch meine Ideen, meine Theorien oder meine Konzepte mitzuteilen. Ich möchte mit Euch etwas viel zuverlässigeres teilen, als die dürftige Meinung irgendeines eines Sterblichen. In der Tat möchte ich es so ausdrücken: Ich spreche mit Vollmacht über dieses Thema genau bis zu einem gewissen Punkt, da nicht ich der Verfasser meiner Worte bin, sondern weil es Jesus ist. {Amen} Habt Ihr das so weit verstanden? Wißt Ihr, ich bin gekommen, um mit Euch das zu teilen, was die Schrift und der Geist der Weissagung über dieses lebenswichtige Thema zu sagen haben und nur das ist maßgeblich. Amen? {Amen} Das ist das Zeugnis Jesu und Ihr könnt Euer ganzes Vertrauen darauf setzen und ich bete ernsthaft darum, daß der Herr mir helfen wird, ein sehr genauer "Reiseleiter" zu sein, was der Herr zu diesem Thema zu sagen hat, und daß Er mich davon abhalten wird, etwas falsch darzustellen, was die Schrift oder der Geist der Weissagung über dieses Thema zu sagen hat.

Aber um das zu tun zu können, muß ich die Hilfe des Heiligen Geistes haben und damit Ihr in der Lage seid, dies richtig einzuordnen, zu verstehen, Ihr etwas damit anfangen und auf die Wahrheit antworten könnt, müßt Ihr auch den Heiligen Geist haben. Weil **geistliche Dinge nur geistlich erkannt werden können {1. Korinther 2:14}** ist es unser Ziel, in diesen Studien viel mehr als nur eine intellektuelle Übung zu haben; wir wollen eine lebensverändernde Erfahrung haben. Amen? Stimmt Ihr mir da zu? {Amen} Seid Ihr deswegen heute morgen hier? Wenn wir die befreiende, heiligende Kraft der Wahrheit erleben werden, so müssen wir sie unter dem Einfluß des Geistes der Wahrheit empfangen ...müssen, unbedingt. Deshalb, bevor wir mit unserem Studium an diesem Morgen weitermachen, müssen wir innehalten und was zu tun? {Beten} Beten. Jeder sollte für sich selber beten und persönlich den Gottes Geist in sein Herzen einladen. Ich schätze das Gebet des Predigers für uns alle, aber meine lieben Freunde, nichts nimmt die Stelle des persönlichen Gebets, der persönlichen Einladung ein. Er ist hier in unserer Mitte als Gemeinde. Wie wissen wir das? Er hat versprochen: **"Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen."** {Matthäus 18:20} Aber mein lieber Bruder, meine Schwester, seid bitte nicht damit zufrieden, Ihn in unserer Gemeinde in der Mitte zu haben. Stellt sicher, daß Er in Eurer Mitte als Einzelperson ist. Macht das einen Unterschied? Oh, ganz bestimmt, ganz bestimmt. Seht, der Geist der Weissagung sagt uns, daß **der Spätregen über alle Menschen um uns herum ausgegossen werden mag, aber wir werden ihn weder erkennen noch erhalten.** {Christus kommt bald, S. 139} Warum? Weil wir den Geist Gottes nicht persönlich in unser Herz eingeladen haben. Lass uns das tun. Lass uns von dem "Tisch" aufstehen, um den wir uns versammelt haben. Wir sind dabei, an einem geistlichen Fest teilzunehmen, aber laßt uns die Tür öffnen und den Herrn in der Person Seines Geistes einladen, hereinzukommen und was zu tun? ... Mit uns zu speisen, um uns den Hunger und den Durst zu geben, der nicht natürlich ist, und uns die Fähigkeit zu geben, das Brot des Lebens zu verdauen und in uns aufzunehmen, was auch nicht

natürlich ist. Wenn wir an dieser Mahlzeit ohne die Hilfe und die Kraft des Heiligen Geistes teilnehmen, werden wir am Ende geistige Verdauungsstörungen haben, liebe Freunde. Gott bewahre. Gott gebe, daß dies eine nährnde Mahlzeit ist. Also, laßt uns dafür sorgen, daß das so sein kann, indem wir den Heiligen Geist dazu einladen, in unsere Herzen zu kommen. Wenn Ihr für Euch still betet, würdet Ihr bitte daran denken, auch für Euren Bruder zu beten? Ich bin brauche heute morgen Euer Gebet. Ich lade Euch ein, mit mir für ein paar Momente im stillen Gebet zu knien, und dann werde ich schließen.

Mein Vater im Himmel, im Namen Jesu Christi, dem Herrn unserer Gerechtigkeit, komme ich ... kühn in Deine Gegenwart, zuversichtlich daß Du mich annimmst, nicht auf der Grundlage dessen, was ich bin, sondern auf der Grundlage dessen, was Jesus ist: der Herr unsere Gerechtigkeit, unser Mittler, unser Fürbitter. Vielen Dank, daß Du Dich dafür entschieden hast uns nicht so zu sehen wie wir selber sind, sondern wie wir in Ihm sind. Und wir kommen vorrangig, um Dich für diesen Sabbatag, diese heilige Zeit und diesen heiligen Ort zu loben. Aber Vater, wir erkennen, daß weder Zeit noch Raum heilig sein können, wenn Du sie nicht, durch die Gegenwart Deines Heiligen Geistes heilig machst. Also bitte komm, verbringe diese Zeit mit uns und fülle diesen Ort mit Deinem Geist. Wir bitten Dich nicht nur, dieses physische Gebäude mit Deiner Anwesenheit zu füllen, aber wir bitten Dich, daß Du kommst und auch den Tempel unseres Leibes mit Deiner Anwesenheit erfüllst. Wir öffnen die Tür unseres Herzens und sagen: Komm herein, himmlischer Gast, komm herein und iß mit uns, nimm an diesem geistlichen Mal mit uns teil, gib uns das Hungern und Dürsten und dann gib uns die Fähigkeit zu verdauen und die Nahrung in uns aufzunehmen, die geistige Nahrung das Brotes des Lebens. Vater, es ist mein unverdientes Vorrecht, das Brot des Lebens zu brechen und zu verteilen. Bitte, ich entscheide mich dafür gereinigt zu werden. Ich komme zum Fuß des Kreuzes, um vom Blut und vom Wasser gereinigt zu werden. Laß mich das Brot nicht verunreinigen während ich es austeile. Laß mich es nicht einmal mit meiner Menschlichkeit würzen, bitte. Beschütze mich vor mir selber und benutze mich, trotz meiner selbst, als einen Kanal, durch den Du meine kostbaren, mit Deinem Blut erkauften Brüder und Schwestern, Deine Söhne und Töchter, mit dem Brot des Lebens speisen kannst. Vater, sollte jemand einen Segen empfangen, werden wir alle wissen, daß es wegen Dir ist, trotz des armen, irdenen Gefäßes, zu dem Du Dich herabgelassen hast es zu benutzen. Und wir geben Dir das ganze Lob und die Ehre und die Herrlichkeit. Bitte Vater, erhöre dieses Gebet. Ich weiß, daß Du es tun wirst, denn ich habe darum gebeten, was nach Deinem Willen ist und ich bitte darum, weil ich an den Namen Jesu glaube. Amen.

Ich lade Euch ein, Eure Unterlagen mit dem wichtigsten Inhalt aufzuschlagen, den wir betrachten wollen, was der Geist Gottes zu diesem Thema zu sagen hat. Ich lade Euch ein, Seite 6 aufzuschlagen, Lektion 3, oben auf Seite 6. {Willkommen, kommt rein. Kommt nach vorne, wir würden uns freuen, Euch in der Nähe zu haben.} Der Titel unseres Studiums ist **“Wie man im Herzen denkt.”** Er kommt aus Sprüche 23:7. Unser Ziel, unser Bestreben ist es in dieser besonderen Studie festzulegen was Charakter ist. Was wollen wir tun liebe Gruppe? ... den Charakter bestimmen. Wir haben bereits festgestellt, daß die Gestaltung des Charakters das wichtigste Werk ist, das jemals den Menschen anvertraut wurde. Aber ich bestehe darauf, daß wenn wir einen Charakter, einen christusähnlichen Charakter, erfolgreich aufbauen wollen, wir verstehen müssen, was Charakter ist. Wäre das nicht sinnvoll? Wie könnt Ihr unter Umständen etwas erfolgreich bauen, wenn Ihr nicht wißt, was es ist? Wenn ich zu einem Bauunternehmer gehen und sagen würde: "Hör mal, ich möchte, daß Du mir ein Gebäude baust." Was ist das erste, was er fragen wird? "Was ist der Plan, was für ein Gebäude soll ich bauen?" Wenn ich ihm sage: "Nun, ich weiß es nicht, aber geh und baue es!" Er würde wahrscheinlich den Job nicht haben wollen. Meine Freunde, wir sollen einen christusähnlichen Charakter erbauen, aber ich bestehe darauf, daß es zwingend erforderlich ist, daß wir genau verstehen, was ein christusähnlicher Charakter ist. Was ist ein christusähnlicher Charakter? Nun, laßt uns das noch einfacher machen: Was ist "Charakter" an erster Stelle? ...weil man entweder einen christusähnlichen oder einen unchristlichen Charakter haben kann, also was ist Charakter? Wißt Ihr, wenn ich das Podium hier öffnen und Euch einladen würde, Begriffserklärungen zu geben, würde ich wahrscheinlich so viele verschiedene Erklärungen bekommen, wie Anwesende hier sind. Wißt Ihr, "Charakter" ist einer jener eher nebulösen, immateriellen, abstrakten Begriffe, die wir häufig verwenden, aber wir haben sehr selten ein genaues, präzises Verständnis davon, was das ist. Charakter, was in aller Welt ist Charakter? Wißt Ihr, ich erinnere mich daran, daß ich mal diese Frage gestellt habe und jemand ganz hinten im Raum hat seine Hand gehoben und gesagt: "Charakter ist das was wir sind, wenn niemand hinschaut." Er war schon auf dem richtigen Weg. Was hat er versucht rüber zu bringen indem er diese Erklärung gab? Die Tatsache, daß der Charakter etwas grundlegenderes ist, als das wie wir reden und handeln. Etwas tieferes im Kern als nur das äußere Verhalten, das wir denjenigen zeigen, mit denen wir in Kontakt kommen.

Meine lieben Freunde, ist es möglich zu reden und zu handeln wie etwas, das man nicht ist? Nun, was ist? {Ja} Ihr wißt, daß Ihr es wißt. Ist es sogar möglich zu reden und zu handeln wie ein Christ und keiner zu sein? {Ja} Ihr wißt das auch. Es heißt Heuchelei. Gibt es sie? Das ist so ein weit verbreitetes Problem in dieser Gemeinde der Endzeit, daß es sich dabei schon um unser kennzeichnendes Merkmal handelt. Wir haben gestern Abend darüber gesprochen. Wir sind die Gemeinde Laodizea und was ist das Kennzeichen der Gemeinde Laodizea? Sie ist was? {Lauwarm} Sie ist lauwarm ... und betrügt sich auch schrecklich selber. Sie denkt: **“Ich bin reich und habe mehr als genug und brauche nichts! Und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß.”** {Offenbarung 3:17} Ziemlich ernsthafte Selbsttäuschung die da vor sich geht, nicht wahr? Warum betrügt sie sich selber so? **Sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft**

verleugnen sie. {2. **Timotheus 3:5**} Sie hat eine Form der Gottseligkeit. Was meine ich damit? Nun, sie redet wie die anderen reden und sie geht die Wege die die anderen gehen. Sie verhält sich in Übereinstimmung mit dem Buchstaben des Gesetzes. Sie ist **wie die übertünchten Gräber, die von außen hübsch aussehen, aber innen ist sie voller Totengebeine und lauter Unrat!** {**Matthäus 23:27**} Hört Ihr, was ich sage? Deshalb ist sie lauwarm, weder heiß noch kalt. Denkt daran, kalt ist, die falschen Dinge aus den falschen Gründen zu tun. Heiß ist, die richtigen Dinge aus den richtigen Gründen zu machen. Was ist lauwarm? Die richtigen Dinge aus den falschen Gründen zu tun. Eigensüchtige Beweggründe hat viele in unserer geliebten Gemeinde dazu gebracht, eine sehr gute Show an den Tag zu legen, den Buchstaben des Gesetzes halten - und man kann das auch tun, wenn man nicht bekehrt ist. Woher ich das weiß? Einerseits auf der Grundlage der persönlichen Erfahrung und andererseits auf der Grundlage der heiligen Schrift.

Bevor Saulus von Tarsus vor seiner Bekehrung Jesus auf dem Weg nach Damaskus traf, da konnte er was von sich selber sagen? {**Philipper 3:6**} **"Nach der Gerechtigkeit, die das Gesetz fordert, untadelig gewesen."** Ein unbekehrter Mann. Was die Einhaltung des Buchstaben des Gesetzes betraf, war sein Leben was? ...es war tadellos. Er hatte sich zusammen gerissen. Kein Wunder, daß er so getäuscht wurde. Er war der ultimative Laodizer, **reich und hatte genug und brauchte nichts** {**Offenbarung 3:17**}, als er sich an diesem Morgen in Jerusalem anzog hat. Aber er hat Jesus auf dem Weg nach Damaskus getroffen und dann gab es eine bahnbrechende Veränderung in seiner Selbsteinschätzung, nicht wahr? Seine körperlichen Augen wurden blind, aber zum ersten Mal wurden seine geistigen Augen geöffnet und was sah er von sich selber? **Der erste unter den Sündern.** {**1. Timotheus 1:15**} Meine lieben Mit-Laodizer, wir müssen Jesus unbedingt über den Weg laufen. Höre ich da ein "Amen"? {Amen}

Wir müssen Jesus unbedingt über den Weg laufen, um uns aus unserer selbstgerechten Selbsttäuschung herauszubringen. Als ich um eine Begriffserklärung des Charakters bat und dieser Bruder sagte: "Nun, Charakter ist, was du bist, wenn niemand schaut," versuchte er uns verständlich zu machen, daß Charakter viel tiefer im Kern liegt und grundlegender und innerlich ist, als das was äußerlich vor sich geht und was die Leute sehen. Wißt Ihr, Charakter ist das, was wir wirklich sind. Charakter ist das, was wir wirklich sind und nicht was wir vorgeben zu sein. Was sagt die Schrift? Nun, geben wir Webster eine Chance, bevor wir uns der Schrift zuwenden. Webster kann manchmal hilfreich sein. Wir arbeiten an einer Begriffserklärung des Charakters. O.k.? Webster ist nicht der Weisheit letzter Schluß, aber wenn man nach einer Begriffserklärung sucht, wißt Ihr, kann er hilfreich sein. Also, folgendes, Charakter nach Webster: **"Die eigentümlichen Eigenschaften die durch Natur oder Gewohnheit einer Person aufgeprägt werden, die sie von anderen unterscheidet."** Interessant ..."Die eigentümlichen Eigenschaften". Bedeutet das sonderbar, eigenartig? Nein, das bedeutet einzigartig. "Eigentümlich" bedeutet "einzigartig" in diesem Zusammenhang. "

"Die eigentümlichen Eigenschaften ... aufgeprägt." Ich mag dieses Wort, und Ihr werdet später verstehen warum. "

Die eigentümlichen Eigenschaften durch Natur oder Gewohnheit aufgeprägt." Wodurch? ...Natur oder Gewohnheit. Nun, wenn das **Zeugnis Jesu {Offenbarung 19:10}** diesen Begriff vermittelt, welche Ausdrucksweise würden wir wahrscheinlich hören? **"Ererbt oder genährt" (Neigungen), {Christi Gleichnisse S. 326}** und diejenigen von Euch, die im Geist der Weissagung schon viel gelesen haben, sind sicherlich schon oft auf diese Begriffe gestoßen. "Ererbt", das ist die Natur; "genährt", das ist was? ...Gewohnheit. Könnt Ihr dem folgen? Die eigentümlichen Eigenschaften durch die ererbten oder genährten Neigungen geprägt, Gewohnheiten die uns zu dem machen was wir sind, die uns zu einzigartigen Wesen machen und uns von anderen unterscheiden - das ist es, was Charakter ist.

Nun wollen wir uns auf eine maßgeblichere und hoffentlich verständlichere Begriffserklärung für "Charakter" hinbewegen. Wir wollen uns der Schrift zuwenden. Der weise Mann sagt uns klar und deutlich in Sprüche 23:7, was es ist, das uns zu dem macht was wir sind. Wir haben den Titel dieser Studie diesem Vers entnommen. Was sagt er, was uns dazu macht, was wir sind? **"Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er."** Was macht dich, was macht mich zu dem was wir wirklich sind? Wie wir wo denken? In unserem Herzen. Nun, ich sage zwar "Herz" aber zeige auf den Kopf, denn das ist es eigentlich, was der Begriff "Herz" bedeutet. Es bezieht sich nicht auf dieses Organ, das Blut pumpt, Ihr wißt das. Wir denken nicht mit unserem Herzen. Dieses Wort auf Hebräisch könnte übrigens wohl besser und genauer mit "Seele" übersetzt werden und es bezieht sich darauf und es begreift, hört Euch das an ...es begreift, sowohl den Verstand als auch die Gefühle oder Neigungen. Dieser Begriff "Seele", was begreift er? Sowohl den Verstand als auch die Neigungen, die Gedanken und die Gefühle, mit anderen Worten. Wißt Ihr, die Tätigkeit des Verstandes, wie wird sie genannt? - Unsere Gedanken. Die Aktivität der Neigungen, wie wird sie genannt? - Unsere Gefühle. Und nun meine lieben Freunde, sind wir bereit. Wir sind für unsere Arbeitsbegriffserklärung in diesem Seminar bereit, für den Charakter, was ist er? Ihr könnt Euer volles Vertrauen darauf setzen, weil es inspiriert ist.

Es befindet sich in den Zeugnissen, Band 5, Seite 324. **Zeugnisse, Band 5, Seite 324.** Hört: Dies ist im Übrigen, wert das ganze Buch in Gold aufzuwiegen. Dieser kleine Satz hier ist wert das ganze Buch in Gold aufzuwiegen. Wie heißt es hier? **"Gedanken und Gefühle**

vereint, formen ..." was? **"...den moralischen Charakter."** Preist den Herrn für diese einfache, kurz und klare, genaue und verständliche Begriffserklärung für "Charakter". Was ist es? **"Gedanken und Gefühle vereint."** Nun weiß jeder von uns plötzlich genau, was Charakter ist. Warum? Weil wir alle wissen, was Gedanken sind und wir alle wissen, was

Gefühle sind. Und was ist Charakter? Gedanken und Gefühle vereint. Sind wir uns da alle einig?

Meine lieben Freunde, bitte, bitte vergeßt nicht, daß wenn man christusähnlich im Charakter werden will, dies hauptsächlich mit einschließt, was zwischen dem rechten und dem linken Ohr vor sich geht. Höre ich da ein "Amen"? {Amen} Es handelt sich um eine Veränderung von dem, was im inneren Menschen geschieht, wo nur Gott und Ihr wißt, was geschieht. Wißt Ihr, es ist äußerst möglich so zu tun, daß Ihr etwas ganz anderes seid, als das Ihr von außen zu sein scheint. Ihr wißt das. Ihr könnt zu jemandem mit einem großen Lächeln auf dem Gesicht hingehen und die Hand ausstrecken und sagen: "Oh, es ist so schön dich zu sehen." und Ihr denkt: "Oh, du erbärmlicher Schuft." Das könnt Ihr machen, doch wer Ihr wirklich seid, ist nicht notwendiger Weise das, was Eurer Gesicht mit diesem großen, aufgesetzten Lächeln darstellt. Es ist das, was in Eurem Herzen vor sich geht!

Übrigens, bitte denkt dran: **"Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht..."** Was sieht der Herr an? Also, was sieht der Herr an? **"... das Herz an." {1. Samuel 16:7}** **"... das Herz an." {1. Samuel 16:7}** Er läßt sich von dem weiß getünchten Äußeren nicht täuschen. Die Maske, zu der wir neigen sie aufzusetzen um andere in ihrem Denken zu täuschen, daß wir etwas sind, was wir nicht sind, kann Gott aber nicht zum Narren halten. Meine lieben Freunde, was mich beunruhigt ist, daß viele von uns sich mit dieser Maske selber zum Narren halten und deshalb denken wir, daß wir was sind? **... reich und habe mehr als genug und brauche nichts! {Offenbarung 3:17}** - weil wir uns so gut benehmen, danke. Ich bin beeindruckt, und Ihr?

Übrigens, das ist eine besonders leichte Falle für Christen der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten um hinein zu tappen. Warum? Weil wir so viel Licht haben, wir haben so viel Wahrheit und weil wir uns relativ besser verhalten als fast alle anderen. Und weil wir all diese Wahrheit haben denken wir, daß wir was sind? **... reich und haben mehr als genug und brauchen nichts! {Offenbarung 3:17}** Gottes Volk der Übrigen das, steht bereit und darauf wartet, daß Jesus kommt. Meine lieben Freunde, bitte ...seid vorsichtig! Ihr seid möglicher Weise nicht das was Ihr denkt, daß Ihr seid, aber Ihr seid das was Ihr denkt. **"Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er." {Sprüche 23:7}** Das was uns zu dem macht was wir sind, ist nicht unser Verhalten, es ist das, was hier oben vor sich geht, wo nur Ihr und Gott wißt, was wirklich passiert. Hört Ihr mich? {Ja, amen} **"Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er." {Sprüche 23:7}** **"Gedanken und Gefühle vereint, formen den moralischen Charakter." {5Z. 324}**

Laßt uns das nächste Zitat anschauen. **Zeichen der Zeit, 30. Juni 1881: "Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er. Die Gedanken und Gefühle die gehegt werden, ..."** Die Gedanken und Gefühle, die was werden? **"...die gehegt werden, geben dem Verhalten die Richtung an und bestimmen somit den Charakter."** Ja, unser Verhalten wird durch unsere Gedanken und Gefühle beeinflusst. Aber meine lieben Freunde, bitte beachtet, daß das ausschlaggebende Ausmaß des menschlichen Handelns nicht im Bereich des Verhaltens liegt. Es liegt im Bereich des Gedankenlebens. Das ist es, was bestimmt, was wirklich aus dem Reich des Verhaltens kommt. **"Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über." {Matthäus 12:34}** **"Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben." {Sprüche 4:23}**

Wißt Ihr, was wir sagen und was wir tun, entspringt alles wovon? Was hier oben vor sich geht, was hier oben vor sich geht. Noch einmal, was wir sagen und was wir tun, muß nicht unbedingt eine echte, ehrliche Darstellung dessen sein, was hier oben vor sich geht. Ja. Was wäre angesichts unserer Begriffserklärung für den Charakter mit eingeschlossen? **"Gedanken und Gefühle vereint."** Sagt mir, was würde damit zu tun haben einen christusähnlichen Charakter zu erlangen? Das ist das Ziel eines jeden Christen, Christus im Charakter ähnlich zu werden. Also, was müßte damit zu tun haben christusähnlich im Charakter zu werden? Das wäre, daß man lernen müßte wie Jesus zu denken und zu fühlen. Macht das Sinn? Natürlich, ganz bestimmt. Laßt mich das so sagen und ich habe das hier in dieser Notiz geschrieben. Das ist nicht aus dem Geist der Weissagung, aber es ist ein zusammengefaßtes Ergebnis aufgrund des Studiums der inspirierten Schriften. **"Die Entwicklung eines christusähnlichen Charakters bedeutet es zu lernen, wie Jesus zu denken und zu fühlen was Gott und Sein Gesetz angeht, Satan und Sünde, uns und andere und alle Umstände und Situationen des Lebens."** Amen? {Amen} - mit anderen Worten, es geht darum, was zu haben? ...den Geist Christi. **{Philipper 2:5}** **"Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht."** Das mein lieber Bruder, meine liebe Schwester, ist der Kern dessen was es bedeutet, ein Christ zu sein, es ist die Gesinnung Christi zu haben. **"Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er." {Sprüche 23:7}**

Wenn wir uns nur wie Christen benehmen, aber nicht wie Christus denken und fühlen, sind wir nicht einmal Christen, wir sind nur Heuchler. Stimmen wir alle damit überein? {Amen} Nun, ist es für uns natürlich wie Jesus zu denken und zu fühlen? Ist es natürlich? Meine lieben Freunde, ich werde eine bahnbrechende Aussage machen. Ich werde es später begründen, aber versucht jetzt nur es im Glauben anzunehmen. Es ist nicht nur unnatürlich für uns wie Jesus zu denken und zu fühlen, es ist natürlich für uns wie Satan zu denken und fühlen. Habe ich das übertrieben? Nein, ich habe nicht und wir werden ganz klar begründen, warum. Wißt Ihr, seit dem Sündenfall ist die menschliche Natur von dem selben Gesetz beherrscht worden, dem ganz gleichen Geist, der die Gesinnung und das Herz von Satan regiert. Es wird "Selbstsucht" genannt. Höre ich da ein "Amen"? {Amen} Von Natur aus denken und fühlen wir, indem wir von diesem Grundsatz beherrscht werden, der wie genannt wird? ...Selbstsucht. Und darum ist der einzige Charakter, den wir natürlich entwickeln können, die Charakterähnlichkeit von wem? ... von Satan.

Nun paßt gut auf. Mißverstehst bitte nicht, was ich sage. Sage ich hiermit, daß die einzige Art und Weise wie wir von Natur aus sein können, gemein, böse und häßlich ist? Oh nein, oh nein. **Satan selbst kann** als was erscheinen? Nun, was ist? **...ein Engel des Lichts! {2. Korinther 11:14}** Und bevor alles vorbei sein wird, wird Satan sich als wen ausgeben? ...Als Jesus Christus - die Schrift sagt uns das so. Und wenn er sich als Christus ausgibt, wird er dann gemein, böse und häßlich sein? Wird er das? Er wird anscheinend das schönste, das freundlichste, das lieblichste und liebenswerteste Wesen sein das, irgend jemand jemals zu dieser Zeit auf dem Planeten Erde gesehen hat! Aber durch was wird das alles motiviert? {Selbstsucht} ... Durch Selbstsucht.

Meine lieben Freunde, es ist uns möglich, die Selbstsucht mit etwas zu verkleiden, was anziehend aussieht, nicht wahr? Ihr würdet gut daran tun das zu glauben. Das ist es, was ein **übertünchtes Grab ist, es sieht von außen hübsch aus. {Matthäus 23:27}** Es sieht wirklich gut aus, es wird von den Leuten bewundert und sogar respektiert. Und gerade das ist so beängstigend, deshalb werden wir so getäuscht. Wir sind so gut darin geworden, die richtigen Dinge zu tun, aber aus den falschen Gründen, daß wir denken, daß wir **reich sind und mehr als genug haben und nichts brauchen! {Offenbarung 3:17}** Gott helfe uns aus unserer Selbstgerechtigkeit, unserer Selbsttäuschung! Höre ich da ein "Amen"? {Amen}

Nun Ihr Lieben, ich beschuldige nicht alle von uns, alle von euch, Heuchler zu sein; Aber ich nehme das Urteil **des wahren Zeugen {Offenbarung 3:14}** in Bezug auf das vorrangige Problem dieser Endzeitgemeinde ernst. Es ist offensichtlich so weit verbreitet, daß es unser identifizierendes Merkmal ist. Akzeptiert Ihr das? {Amen} Es gibt offensichtlich eine Menge Heuchelei, die vor sich geht. Ihr mögt vielleicht nicht das sein, was Iohr denkt, daß Ihr seid, aber Ihr seid das, was Ihr denkt. Ihr seid das was Ihr denkt.

Da ist es nicht natürlich für uns ist wie wie Jesus zu denken und zu fühlen und da es ist natürlich für uns wie Satan zu denken und zu fühlen, wenn wir dann christusähnlich im Charakter sein wollen, dann müssen wir was werden? **"...verändert durch die Erneuerung unseres Sinnes."** Amen? {Amen} **Römer 12:2 "Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ..." Was? "... ändert euch."** Wie? ...durch die Änderung Eures Verhaltens? Werden wir so umgewandelt? Werden wir durch Verhaltensänderungen verwandelt? Nein, wir werden durch Herztransplantation verwandelt. Wir werden durch die Art und Weise, wie wir denken und fühlen radikal umprogrammiert, verwandelt. Höre ich da ein "Amen"? {Amen}

Wißt Ihr, das Evangelium nach Computer, für Euch Computerfreunde da draußen: Die Hardware, die wir bei der Geburt erhalten, hat ein Betriebssystem. Sie heißt "Selbstsucht" . Hört Ihr mich? {Ja} ...und die einzige Art von Software, die der Computer, den wir als ein natürliches Erbe haben, bewältigen kann, ist das was der Lust des Fleisches, der Lust der Augen und dem Stolz des Lebens entspricht - alles was unsere Selbstsucht befriedigt. Könnt Ihr mir folgen? Wenn man versucht, geistliche Software, geistliche Programmierung auf so einen Computer zu spielen, wird er abstürzen. Hört Ihr, was ich Euch sage? Er kann damit nicht umgehen. Die Software, die Glauben, Hoffnung und Liebe fördert, kann nicht von unserem natürlichen Betriebssystem bewältigt werden - das ist Selbstsucht. Deshalb müssen wir einen bahnbrechenden Wechsel vornehmen. Wir müssen einen Wechsel der Betriebssysteme durchführen. Amen? Wir müssen ein neues Herz bekommen, auf dem ein neues Gesetz geschrieben steht, das Betriebssystem der Liebe. Amen? {Amen} Das neue Betriebssystem kann mit Gottes Software umgehen und wird nicht abstürzen. Habt Ihr diese Veränderung erfahren? Oder versuchen Ihr einfach, Eure GUI zu verbessern? Das ist ein Computer Begriff. Das ist die grafische Benutzeroberfläche. Das ist das, was Ihr auf dem Bildschirm seht. Das Gruselige daran ist, meine lieben Freunde, daß ein egoistischer Mensch einen recht schönen Bildschirm erstellen kann. Hört Ihr mich? Ein egoistischer Mensch kann eine ziemlich auffällige GUI, eine grafische Benutzeroberfläche erstellen und andere dazu bringen, zu denken, daß er etwas ist, was er nicht ist.

Fußspuren des großen Arztes, Seite 500: "Wir müssen uns stets der veredelnden Macht reiner Gedanken bewußt sein. Die einzige Sicherheit für jede Seele ist richtiges Denken." Worauf liegt unser Fokus hier, meine Freunde? Liegt es auf dem Verhalten? Nein, hier dreht es sich um das was hier oben vor sich geht, zwischen dem rechten und dem linken Ohr. **"Wir müssen uns stets der veredelnden Macht reiner Gedanken bewußt sein. Die einzige Sicherheit für jede Seele ist richtiges Denken. Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er."** Faßt Mut: **"Die Macht der Selbstbeherrschung wird durch Übung gestärkt. Was zuerst schwer erscheint, wird durch beständige Wiederholung leicht, und richtige Gedanken und Handlungen werden zur Gewohnheit."** Oh, das gefällt mir, ich mag das.

Übrigens, wenn richtige Handlungen durch richtige Gedanken hervorgerufen werden, sind sie echte Offenbarungen der Liebe Gottes, Gottes Charakter. Wenn sie nicht durch richtige Gedanken angespornt werden, dann sind sie nur Heuchelei. Sie sind nur getüncht. Was ist unser Ziel in dieser Herrschaft über den Geist ...diese Verwandlung durch die Erneuerung unseres Geistes? Dieses Streben nach dem Geist Christi - was ist unser Ziel? Was sollen wir uns vor Augen halten? Bitte haltet Euch keinen niedrigeren Maßstab vor Augen, als den der uns in der Bibel gegeben wird und was ist das? Er ist in **2. Korinther 10:5** zu finden und das wird einige von euch erschrecken. Das könnte einige von Euch verärgern, aber ich muß es Euch trotzdem vor Augen halten. Was ist der Maßstab? **"...und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus."** Das ist ein hoher Maßstab. Höre ich da ein "Amen"? {Amen} Aber meine Lieben, gebt Euch nicht mit weniger zufrieden, bitte. Das ist Gottes Maßstab. Was gefangen nehmen? Wie viele Gedanken? **"...und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus."** Das ist das Ziel.

Nun, ich will ganz durchschaubar und ehrlich mit Euch sein. **"Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon**

vollkommen sei. {**Philipper 3:12**}, aber ich versichere Euch, ich **"jage nach dem vorgesteckten Ziel."** {**Philipper 3:14**} Folgt Ihr mir? {Amen} Meine lieben Freunde, bitte, ich frage Euch nicht, ob Ihr den Maßstab erreicht habt. In der Tat, wenn hier jemand behauptet, daß er den Maßstab erreicht hat, würde ich mir wirklich Sorgen um ihn machen - mehr dazu später. Aber ich möchte, daß Ihr, um der Liebe Christi willen, nach dem vorgesteckten Ziel jagd. Amen? {Amen}

Hat Christus jeden Gedanken in die Gefangenschaft, in den Gehorsam seines Vaters und das Gesetz seines Vaters gebracht? Hat er das? Allerdings. Er hat nie gesündigt, auch nicht in der Privatsphäre seines Gedankenlebens. Er brachte jeden Gedanken in die Gefangenschaft zum Gehorsam des Vaters, und ich bin hier, um Euch zu sagen, daß durch wir seine Gnade - wegen der Liebe Christi, in der Kraft des Heiligen Geistes - Ihr und ich lernen können, jeden Gedanken in Gefangenschaft in den Gehorsam Christi zu bringen. Höre ich da ein "Amen"? {Amen} Die Tatsache, daß Gott es befiehlt, ist an sich schon die Gewissheit, daß wir es durch seine Gnade schaffen können. **Alle seine Gebote sind auch Befähigungen. {Christi Gleichnisse S. 329}** {Amen} Wir haben keinen Gott, der uns sagt, daß wir etwas tun sollen ohne, daß er nicht völlig dazu bereit ist, uns zu befähigen es zu tun. Das ist Eurer Maßstab, das ist Eurer Ziel. So vollkommen verwandelt durch die Erneuerung Eures Geistes, daß jeder Gedanke in die Gefangenschaft des Fürsten der Liebe, des Lebens, der Gerechtigkeit, des Friedens, der Heiligkeit und der Güte gebracht wird. Das ist es, was es bedeutet, **"Darum umgürtet die Lenden eures Gemüts."** {**1. Petrus 1:13**} Jeden Gedanken um Jesus zu wickeln und ihn zu Eurer herrlichen Begierde zu machen, und meine Freunde, das kann unsere Erfahrung sein. Höre ich da ein "Amen"? {Amen} Das kann sie sein.

Aber es wird nur durch fleißige Anstrengung, verbunden mit göttlicher Kraft, geschehen. Es wird nicht einfach so passieren, nicht einfach automatisch. Das ist geistliche Zucht ...es erfordert beharrliche Anstrengung, verbunden mit göttlicher Macht. Und wie wir diese Erfahrung gewinnen, ist Hauptthema dieses Seminars. Wir werden systematisch Schritt für Schritt dazu kommen, um aus Gottes Wort zu lernen, wie wir an den Punkt kommen können, wo wir jeden Gedanken in die Gefangenschaft, dem Gehorsam Christi bringen - jeden Gedanken! Möchtet Ihr diese Erfahrung machen? {Amen} Ihr müßt danach verlangen, bevor Ihr sie jemals machen werdet. Um der Liebe Christi willen bete ich dafür, daß Ihr danach Verlangen verspürt. Meine lieben Freunde, ich bestehe darauf, ich bestehe darauf, daß wir dieses Verlangen haben müssen, wenn wir äußerst wirksame Zeugen für den König und völlig geeignete Bürger für das Königreich sein wollen.

Für diejenigen von euch, die gestern Abend hier waren, wir haben Jesaja Kapitel 60 studiert und ich möchte, daß Ihr das mit mir aufschlagt. Einige von Euch waren vielleicht nicht hier. Jesaja Kapitel 60. Wir haben aus der Schrift festgestellt, daß der biblische Begriff für Charakter was ist? Auf, liebe Gruppe, ermutigt mich. Der biblische Begriff für Charakter ist "Herrlichkeit", und die Begriffserklärung für Charakter ist **"Gedanken und Gefühle vereint"**. {**5T 324**} Wir haben in **Jesaja 60:1** gelesen: **"Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!"** Wie sollen wir aufstehen und leuchten? Nun, Ihr müßt Licht haben um zu leuchten. Woher kommt dieses Licht? Es kommt von der Helligkeit der Herrlichkeit Gottes, der Sonne der Gerechtigkeit - Jesus Christus. Das ist es, was auf uns scheint. Wie sollen wir leuchten? Vers 2: **"Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint ..."** Wo? **"... über dir."**

Wie leuchten wir? - indem wir die Herrlichkeit, den Charakter Jesus Christi widerspiegeln. Amen? {Amen} Wir müssen diese Herrlichkeit widerspiegeln und auf diejenigen reflektieren mit denen wir in Kontakt kommen. Denkt daran, Jesus ist die Sonne der Gerechtigkeit. Was ist das Symbol für die Gemeinde? Die Frau, ja. Aber worauf steht sie? **... auf dem Mond.** {**Off. 12:1**} Wie leuchtet der Mond? - indem er das Licht der Sonne widerspiegelt. Der Mond hat kein eigenes Licht. Und wann leuchtet der Mond? In der Nacht. Was für ein perfektes Symbol für die Gemeinde. Die einzige Art und Weise auf die wir in dieser sündenumnachteten Welt leuchten können, meine lieben Freunde, ist durch die Widerspiegelung des schönen Charakters Jesu Christ, der selber ist eine vollkommene Widerspiegelung von wessen Charakter ist? ...Gott dem Vater. Amen?

Seht Ihr dort die Spiegel? Jesus reflektierte Gottes Ruhm auf uns und wir spiegeln Gottes Herrlichkeit auf andere wider. Nun, der Punkt, den ich wiederholen muß ist, damit wir überaus wirksame Seelengewinner sein können, Zeugen für den König, müssen wir den Charakter des Königs vollständig widerspiegeln. Amen? {Amen} Wann kommen die Heiden? Vers 2, Jesaja 60, **"Und seine Herrlichkeit erscheint über dir."** Und wenn seine Herrlichkeit auf euch gesehen wird, was geschieht dann? Vers 3: **"Und die Heiden werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht."** **"Heiden"**, das ist das Codewort in der Schrift für Ungläubige.

Wann werden werden sich die Ungläubigen in eine rettende Beziehung zu Jesus Christus hingezogen fühlen? Erst wenn sie den Charakter von Jesus Christus sehen, der sich in den Christen widerspiegelt. Höre ich da ein "Amen"? {Amen} Meine lieben Freunde, wenn wir wirksame Seelengewinner sein wollen, müssen wir liebevolle und liebenswerte Christen sein. Wir müssen den Charakter Jesu Christi widerspiegeln. Das ist die einzige Art und Weise wie Heiden kommen werden. Ist es nicht das, wozu wir als Volk erzogen worden sind es zu tun? Es ist, **das Evangelium allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern zu bringen.** {**Off. 14:6**} Aber meine lieben Freunde, das Evangelium mit überzeugender Macht zu verkündigen, ist nicht so viel mit dem Mund getan, wie durch das Leben. Amen? {Amen} ...und übrigens, Ihr könnt das

Evangelium noch so wortgewandt mit dem Mund verkündigen, aber wenn es im Leben nicht umgesetzt wird, dann könnt Ihr das vergessen. Es hat keine Kraft! Ihr wißt das. **Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich was? ... ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.** Nur ein Lärmmacher. {1. Kor. 13:1}

Meine lieben Freunde, wenn das Evangelium - das ewige Evangelium, für das diese Gemeinde aufgerichtet worden ist, um es allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern zu verkünden, mit einer besonderen Endzeitbotschaft, die als die dreifache Engelsbotschaft bekannt ist... Wenn wir diese Botschaft mit großer Kraft verkündigen, werden wir - und in der Tat müssen wir - große Herrlichkeit haben. Ist das nicht das, was Offenbarung sagt? Schaut Euch Offenbarung 18:1 an. **"Danach sah ich einen andern Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte ..."** was? **"... große Macht, ..."** Die Engel sind übrigens Boten. Sie werden gnädiger Weise von Gott benutzt, um sein Volk zu darzustellen und die Botschaft, die sie zu verkünden haben. Warum hat dieser Engel große Macht? Nächste Zeile: **"...und die Erde wurde erleuchtet von seinem Glanz."** Was gibt der Botschaft die Kraft? Es ist die Charakterähnlichkeit derer, die sie verkündigen, die Charakterähnlichkeit Jesu Christi. Das ist es, was Kraft gibt. Höre ich da ein "Amen"? Seht Ihr diese Wahrheit?

Nun, meine lieben Freunde, wir werden niemals die Macht haben, die dreifache Engelsbotschaft zu verkünden, bis wir die Charakterähnlichkeit Jesu Christi haben. Deshalb sind wir noch hier. Habt Ihr gehört, was ich gesagt habe, meine geliebten Siebenten-Tags-Adventisten-Mitchristen? Mißversteh mich bitte nicht. Ihr wißt, ich rede ganz gerade heraus über unseren Zustand als Volk, aber ich möchte nicht, daß jemand denkt, daß ich diese Gemeinde nicht liebe. Ich liebe diese Gemeinde mit meinem ganzen Herzen. Ich bin in dieser Gemeinde geboren und aufgewachsen. Ich bin ein Siebenten-Tags-Adventist vierter Generation von beiden Seiten meiner Familie her. Meine adventistischen Wurzeln gehen tief. Ich liebe diese Gemeinde. Ich liebe ihre Botschaft. Ich liebe ihr Volk. Ich habe mein ganzes Leben einem Erweckungsdienst gewidmet, um dieser Gemeinde zu helfen sich zu erheben und zu leuchten und ihr zu helfen ihre Bestimmung zu erkennen. Aber so sehr wie ich diese Gemeinde liebe, bin ich mir äußerst bewußt, daß **wir der Herrlichkeit, schrecklich kurz kommen.** {Römer 3:23} Wir sind nicht bereit, die Botschaft mit überzeugender Kraft zu verkünden.

Was ist das **Evangelium**? **Es ist die Kraft Gottes zum was? ... zum Heil.** {Römer 1:16} Aber meine lieben Freunde, wenn Euer Leben die erlösende, umwandelnde Macht des Evangeliums nicht offenbart, dann kann Euer Mund niemanden davon überzeugen, daß es echt ist - Ihr wißt das. Wenn es keinen Unterschied in Eurem Leben gemacht hat, wenn es Euch nicht zu einem liebenderen und liebenswerteren Menschen gemacht hat, wie könnt Ihr erwarten, daß sie glauben, daß es einen Unterschied in ihrem Leben machen wird? Ihr wißt, daß ich Euch die Wahrheit sage und unsere Botschaft wird niemals Kraft haben, bis unser Leben zeigt, daß wir diese Kraft erlebt haben. Wir sind durch die übernatürliche, verwandelnde Kraft des Heiligen Geistes zu liebevollen und liebenswerten Menschen gemacht worden, die miteinander auskommen, die sich tatsächlich gegenseitig lieben, die aufhören zu kämpfen und zu zanken, Fehler im anderen zu finden und ihn zu kritisieren. Wir müssen dieses Volk sein! Wir müssen eins in der Liebe Christi sein, bevor wir jemals in der Lage sein werden, die Botschaft mit Macht zu verkünden. Hört Ihr mich? {Amen} Herr hilf uns, ist richtig.

Es ist besonders wichtig, daß wir den Charakter Christi offenbaren, angesichts der besonderen Botschaft, die wir geben sollen. Wie lautet sie? **Offenbarung 14:6-7: "Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, ..."** Der hatte was? **"... der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme:..."** Was soll gemacht werden? **"...Fürchtet Gott und ..."** was noch liebe Gruppe? Was? **"... gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen!" "Gebt Ihm die Ehre."** Was bedeutet es, Gott die Ehre zu geben? Ich möchte, daß Ihr Euch selber einen Gefallen tut und am Rand Eurer Bibeln etwas hinschreibt. Schreibt neben Offenbarung 14:7 ordentlich 7BC 979. Das steht für **Bibelkommentar, Band 7, Seite 979.** Es definiert sehr präzise und verständlich, was es bedeutet, Gott die Ehre zu geben. Gott die Ehre zu geben. Hört zu, ich zitiere: **"Gott die Ehre zu geben ist, Seinen Charakter in unserem eigenen zu offenbaren und Ihn somit bekannt zu machen. Und auf welche Art und Weise auch immer wie den Vater oder den Sohn bekannt machen..."** was? **"...verherrlichen wir Gott damit."** Was bedeutet es, Gott die Ehre zu geben? Es bedeutet, seinen Charakter in unserem eigenen zu offenbaren und ihn auf irgendeine Weise bekannt zu machen. Sagt mir, können wir die Menschen erfolgreich ermahnen Gott zu verherrlichen, wenn wir das nicht selbst tun? Können wir es? Nun, was ist, können wir es? Keines Wegs, keines Wegs.

Ich möchte das alles zusammenfassen. Es ist nicht nur notwendig - wenn wir wirksame Zeugen für den König sein wollen -, daß wir einen christusähnlichen Charakter haben, aber es ist auch wesentlich, daß wir einen christusähnlichen Charakter haben, um geeignete Bürger für das Königreich zu sein. Geeignete Bürger für das Königreich.

Nun, versteht bitte, daß unsere Charakterentwicklung kein ewiges Leben für uns erwirkt. Aber unsere Charakterentwicklung ist wichtig, wenn wir bereit sind, uns am ewigen Leben zu erfreuen. Habt Ihr das verstanden? Das ist ein Unterschied, ein sehr wichtiger Unterschied. Sie berechtigt uns nicht für den Himmel, als ob man sich ihn verdienen könnte, aber sie macht uns dazu geeignet dort zu leben, und macht uns dazu bereit ihn zu genießen. In den kommenden Vorträgen werden wir das noch eingehender untersuchen. Aber ich bin hier, um auf darauf zu bestehen, daß wenn wir geeignete Bürger für das Königreich sein wollen und bereit sind, in diesen heiligen Ort einzutreten, wir jetzt während unserer Gnadenzeit, durch die Gnade Gottes und der Liebe Christi - heilige Menschen sind. Die **"Heiligung, ohne die niemand den**

Herrn sehen wird. {Hebräer 12:14} Es ist jetzt, während der Gnadenzeit, daß wir uns bereit machen müssen, im Himmel zu leben. Höre ich da ein "Amen"? {Amen}

Es heißt in, Bibelkommentar, Band 7, Seite 970: "Das Siegel des lebendigen Gottes wir nur denen aufgedrückt werden, die die Ähnlichkeit des Charakters Christi tragen."

Wißt Ihr, wir müssen versiegelt werden, bevor wir erlöst werden können. Versiegelt, wir erhalten den Namen Christi und wie lautet sein Name? Er verkündete ihn auf dem Berg Sinai: **"HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue."** {2. Mose 34:6} Das ist die Wiederherstellung des Charakters Gottes in uns. Versiegelt zu werden, ist in der Wahrheit so gegründet zu sein, **daß wir lieber, was tun würden? ...sterben als wissentlich das Gesetz Gottes, um der Liebe Jesu willen, zu übertreten.** {5T 53.2} Wenn wir zu dieser Erfahrung kommen, sind wir bereit, erlöst zu werden - erlöst in das Königreich. Aber es ist jetzt, während des Lebens in der Gnadenzeit, daß wir die Unterschrift des Namens Gottes haben müssen und mit der Charakterähnlichkeit Gottes versiegelt werden müssen.

Wir sind bereit, um unseren Vergleich abzuschließen, noch kurz zum Schluß - sind wir bereit, ein Teil dieses lebendigen Tempels zu sein, in dem der Heilige Geist in Fülle, im Himmel, für die Ewigkeit wohnen wird? Aber, um ein Teil dieses lebendigen Tempels zu sein, müssen wir jetzt lebendige Steine werden und jetzt Mini-Tempel sein, in denen der Heilige Geist wohnt. Könnt Ihr dem folgen? **1. Petrus 2:5 "Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus."** Aber bitte achtet hier auf etwas sehr bedeutsames. 1. Könige 6:7. Als der vorschattende Tempel gebaut wurde, wurden die Steine vor Ort behauen und geglättet? Nein, sie wurden alle im Steinbruch behauen und poliert. Ist das bedeutsam? **1. Könige 6:7 "Und als das Haus gebaut wurde, waren die Steine bereits ganz zugerichtet, sodaß man weder Hammer noch Beil noch irgendein eisernes Werkzeug beim Bauen hörte."**

Was ist die Lektion daraus? Hört: **Der Geist der Weissagung, Band 3, Seite 40: "Die Steine wurden für ihre jeweiligen Orte vorbereitet, so wie sie in der Mauer des Tempels liegen würden, alles Einpassen und und Planen wurde vorher gemacht bevor sie an den Bauplatz gebracht wurden. So ist es, daß jegliches Behauen, Anpassen und Polieren des Charakters während der Bewährungszeit des Menschen erfolgen muß."** Höre ich da ein "Amen"? **"Wenn Christus wieder auf die Erde kommen wird, wird es nicht sein, um den Charakter der Menschen zu reinigen und zu verfeinern und sie für den Himmel geeignet zu machen. Sein Werk wird dann nur sein, ihre sterblichen Leiber zu verwandeln und sie mit dem aller herrlichsten Leib Christi zu schmücken. Nur ein spiegelbildgleicher und vollkommener Charakter wird an jenem Tag die Menschen für den letzten Schliff der Unsterblichkeit berechtigen."** Höre ich da ein "Amen"? {Amen}

Wißt Ihr, meine lieben Freunde, Gott sagt uns in **Jesaja 60:7 "Ich will das Haus meiner Herrlichkeit zieren."** Was bedeutet das? Diejenigen, die Bewerber für die Verherrlichung sind, sind nur diejenigen, die durch die Kraft des Heiligen Geistes von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt worden sind und zum Haus seiner Herrlichkeit geworden sind. Höre ich da ein "Amen"? {Amen}. Mit anderen Worten, haben wir gelernt, seinen Charakter hier und jetzt widerzuspiegeln und uns damit für den letzten Schliff der Unsterblichkeit bereit zu machen - was "Verherrlichung" genannt wird. Aber bitte, täusche Euch nicht selber, indem Ihr denkt, daß Euer Charakter **in einem Augenblick verwandelt werden wird.** {1. Korinther 15:52} Wenn Eurer Charakter verwandelt wird, wird er wann verwandelt? {Jetzt} ...jetzt, und davon ist noch wenig übrig. Höre ich da ein "Amen"? {Amen}

Meine lieben Freunde, wir haben keine Zeit zu verschwenden. Gott helfe uns ernst zu machen, mit der verwandelnden Kraft des Heiligen Geistes zusammenzuarbeiten, damit wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt werden mögen und wirksame Zeugen für den König und geeignete Bürger für das Königreich sein werden. Laßt uns zum Abschlußgebet aufstehen.

Vater Gott, ich danke Dir so sehr für den überaus genügenden Heilsplan, der in der ewigen Vergangenheit entworfen und zu unendlichen Kosten für dich und deinen Sohn umgesetzt worden ist, aber überaus genügend um uns zu verändern. Von den naturgemäß egoistischen, hässlichen, bösen, rebellischen Menschen, die wir von Natur aus sind, in liebevolle und liebenswerte und vereinte Menschen zu verwandeln, zu denen wir durch Gnade werden können. Vater bitte, hilf uns, diese Veränderung in unserem eigenen Herzen, in unserem eigenen Zuhause, in unseren eigenen Gemeinden zu erleben; daß wir Spiegel des schönen Charakters Jesu sein können und dabei wirksame Zeugen für den König werden und geeignete Bürger für das Reich. Und dann komm und hol uns nach Hause und mach uns zu einem Teil dieses Tempels, der dich durch die niemals endenden Zeiten der Ewigkeit verherrlichen wird. Das ist unser Gebet in Jesu Namen. Amen.